

übertragen worden. Ich habe mich persönlicher Schlußfolgerungen enthalten, weil die Zahlen beredter als alle Worte sind.¹⁾

Leiter der Verschußabteilung
der Gesamtrussischen Tscheka
Lazis

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 12666, Bl. 1, nach einem handschriftlichen
Schriftstück.

*) M.J. Lazis überprüfte die Frage der personellen Besetzung des Volkskommissariats für Ernährungswesen. In dem Bericht, welcher W. I. Lenin zugeht, wurden der mangelhafte Zustand beim Kadernachweis sowie die Durchsetzung des Personals mit ehemaligen Händlern, hohen zaristischen Beamten usw. aufgeführt.

Vom mangelhaften Kadernachweis zeugte die Tatsache, daß bei der Einstellung von 2996 Arbeitern und Angestellten 846 Personen nicht einmal einen Fragebogen ausfüllten. Im Volkskommissariat für Ernährungswesen gab es wenig Kommunisten, insgesamt 29 Parteimitglieder.

Nr. 291

Brief an M. J. Lazis

25. Januar 1920

25.1.1920

Genosse Lazis!

Erörtern Sie die Frage der Veröffentlichung der Angaben aus Rostow am Don.¹⁾

Bezüglich der Sozialrevolutionäre muß man alle Materialien, Flugblätter und anderes systematisch sammeln und aufbewahren. Wer hat den Brief an Tschernow²⁾ geschrieben?

Lenin

Lenin-Sammelband, Bd. XXXVII, S. 192

¹⁾ Offensichtlich handelt es sich um die Veröffentlichung von Dokumenten über die Tätigkeit der Sozialrevolutionäre in Rostow am Don in der Periode der Besetzung der Stadt durch weißgardistische Truppen. Am 9. Januar 1920 wurde die Sowjetmacht in Rostow am Don wieder errichtet.

²⁾ W. I. Tschernow war einer der Führer der Partei der Sozialrevolutionäre. Nach der Oktoberrevolution war er einer der Organisatoren von antisowjetischen Aufständen.